



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB DaHo/019/2026/24-29

Gremium	Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten
Sitzung am:	02.07.2026
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.23 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Stefan Radach

Stellv. Ortsvorsteher/in

Katja Helmig

Ortsbeiratsmitglieder

Sandra Machel

Steffen Molks

Thomas Scherler

Bürgermeister/Verwaltung

Sven Siebert

Frau Kleinschmidt

Geladene Gäste

abwesend:

Mitglieder

Sandra Bleckert

Kay Juschka

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3	Feststellung von Ausschließungsgründen Entscheidung über mögliche Einwendung zu den Niederschriften vom 07.05.2026 und 20.05.2026
5	Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
6	Mitteilung des Ortsvorstehers
7	Einwohnerfragestunde
8	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
9	Berichts-/Informationsvorlagen
10	Projektvorstellung Lindenallee 36
11	Verkehrskonzept
12	Fuß- und Radwegekonzept - Stand der Umsetzung
13	Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 01.06.2026
13.1	Beschlussvorlagen
13.1.1 DS 269/2026/24-29	Fortführung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet 1" der Gemeinde Hoppegarten
13.1.2. DS 270/2026/24-29	Konkretisierung zur 1. Änderung des Bebauungsplans "Rennbahnallee 83"
13.2	Prioritätenlisten
13.2.1	Prioritätenliste Straßenausbau
13.2.2	Prioritätenliste Straßenbeleuchtung
14	Förderanträge
14.1	Förderantrag Verein Volksfeste Familienfest
14.2	Förderantrag Verein SC Dynamo Hoppegarten e. V. Birkensteiner Feuer/ Walpurgisfest und Tanz in den Mai 30.04.2026
14.3.	Förderantrag Verein für Seniorenarbeit in Hoppegarten e. V. Frühschoppen am 07.06.2026
14.4.	Förderantrag Blau Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e. V., Waldesruher Bürgerfest am 05.09.2026
15	Heimatfest im OT Dahlwitz-Hoppegarten

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Es wurde die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung festgestellt.

TOP 2:

Die TO wurde bestätigt.

TOP 3:

Es gab keine Ausschließungsgründe.

TOP 4:

Frau Machel bittet um eine Änderung Ihrer Aussage in der Ortsbeiratssitzung vom 20.05.2026 unter TOP 4. Sie sagte damals, dass sie bis heute keine Entschuldigung erhalten hat.

TOP 5:

Herr Siebert informierte darüber.

1. Am heutigen Tag befindet sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung für den aufgestellten Haushalt 2026. Frau Machel fragte nach, ob die Veröffentlichung des Haushalts im Amtsblatt gemacht werden darf, wenn nicht die Bestätigung durch die Kommunalaufsicht vorliegt.

2. Der Gemeindebus muss repariert werden. Der Kostenvoranschlag für die Reparatur beträgt 7.800 Euro. Laut der Versicherung wird der Schaden von der Versicherung nicht anerkannt. Herr Scherler gab an, dass der Verursacher dann für den entstandenen Schaden aufkommen muss, wenn er nicht von der Versicherung übernommen wird.

3. In der Kita Birkenstein ist bei dem Unwetter am 20.06.2026 Schmutzwasser eingetreten. Eine Schadensmeldung ist erfolgt. Ein Mitarbeiter des W-S-E war am 01.07.2026 Vorort und hat alles begutachtet. Eine Probebohrung wegen einer eventuellen Kontaminierung wurde durchgeführt. Die Ergebnisse werden abgewartet. Die sichtbaren Schäden an dem Gebäude sind überschaubar. Die Kita bleibt erstmal weiterhin geschlossen. Die Eltern werden per Brief informiert. Die Gruppen sind auf andere Kitas in der Gemeinde aufgeteilt.

TOP 6:

Herr Radach informierte darüber:

1. Durch das Unwetter am 20.06.2026 musste das Familienfest vom Volksfeste Verein auf dem Bolzplatz in Birkenstein abgebrochen werden.
2. Am 02.07.2026 war die Gemeinde unter vorläufiger Haushaltsführung und daher können/konnten die Förderanträge der Vereine nicht behandelt werden. Bianka Schmäke hat Herrn Siebert gebeten, die schon beschlossenen Förderanträge aus der Sitzung des OB Münchehofe zu beanstanden. Herr Siebert hat das verneint. Herr Molks fügte hinzu, dass er das RPA (Rechnungsprüfungsamt) angeschrieben, wegen dem der vorläufigen Haushaltsführung und der Förderanträge der Vereine und bekam die Antwort vom RPA, dass über die Anträge nur beraten werden darf, aber nicht abgestimmt werden darf.

TOP 7:

1. Herr Seidel: Die Verkehrssituation am Ärztehaus in Hoppegarten (Ein- und Ausfahrt zwischen der Linden- und der Rennbahnallee) muss dringend verändert werden. Es muss dringend ein Einbahnstraßenschild aufgestellt werden, da die Situation gefährlich ist. Er erzählt das schon seit 4 Jahren und es passiert nichts. Herr Siebert gab an, sich darum zu kümmern. Am Dienstag, 07.07.2026 hat er mit Herrn Große einen Termin mit den Verantwortlichen vom Ärztehaus und bespricht das.
2. Frau Wilde: In GT Waldesruh fehlen an verschiedenen Stellen die Ortseingangs-/Ortsausgangsschilder. Wann werden diese aufgestellt. Herr Siebert gab an, dass mit dem Land Berlin eine Sachstandsklärung stattgefunden hat u. a. ging es um einen fachlichen Disput wegen der Rahmen für die Ortseingangsschilder. Dies ist jetzt alles geklärt und die Schilder sind jetzt bestellt und werden in der gesamten Ortslage aufgebaut.

TOP 8:

1. Herr Scherler fragte nach, wie der Stand mit der Vergabe der gastronomischen Einrichtung (TapasBar) am Kaiserbahnhof ist. Herr Siebert gab an, dass Termine mit dem Betreiber vereinbart werden müssen, weil dieser auch die Touristeninformation am Kaiserbahnhof betreiben will. Des Weiteren stellte Herr Scherler die Frage nach dem Stand des Abrisses des Auktionshauses. Herr Siebert gab an, dass vor dem Abriss einen denkmalrechtliche Erlaubnis vorliegen muss. Das Bauamt der Gemeinde muss sich mit der oberen und unteren Denkmalschutzbehörde einen Termin vereinbaren.
2. Frau Machel fragte nach, ob der Tag der Sicherheit am Kaiserbahnhof am 11.10.2026 stattfinden kann. Die Gemeinde Neuenhagen will laut dem Protokoll vom 27.04.2026 den Tag der Sicherheit unterstützen. Nächste Woche soll mit der Werbung für die Veranstaltung gestartet werden. Ein weiterer Vorschlag ist, die Veranstaltung auch am OTZ in Hönow stattfinden zu lassen. Herr Siebert gab an, dass eine zentrale Erreichbarkeit gegeben sein muss.
3. Herr Molks: Die Reinigung der Straßen, Gehwege und für gemeindeeigene Grundstücke (z. B. KWO Gelände) erfolgt nicht. Die Verkehrssicherungspflicht ist dadurch nicht mehr gegeben. Herr Siebert gab an, dass die Mittel für das Verkehrskonzept mit einem Sperrvermerk versehen sind. In der Sommerpause wird eine detaillierte Ausführung zum Verkehrskonzept erarbeitet. Am Neuen Hönow Weg wird nicht gearbeitet.
4. Frau Helmig fragte nach, wann der angespülte Sand durch das Unwetter am 20.06.2026 an der Kreuzung Am Fließ/Mittelstraße und Am Fließ/Im Grund beseitigt wird. Das erfolgt in der kommenden Woche, gab Herr Siebert an.
5. Herr Radach fragte nach, wann die Mad in der Gemeinde durchgeführt wird. Herr Siebert gab an, dass eine Auftragsvergabe ab dem 13.07.2026 erfolgt ist.
6. Herr Seidel fragte nach, wann die Splitaufnahme erfolgen wird? Herr Siebert gab an, dass die Rechnung durch den nicht erledigten Winterdienst gekürzt wurde (s. vorhergehende Protokolle zu diesem Thema). Herr Seidel gab an, dass die Bürger den Split schon vereinzelt selbst von den Straßen und Gehwegen aufnehmen. Wie kann man ihnen danken? Herr Siebert unterbreitete den Vorschlag, dass er sich vorstellen kann, Container aufzustellen, wo man den aufgenommenen Split sammeln wird. Frau Wilde gab den Hinweis, dass im Heidemühler Weg (GT Waldesruh) auch dringend der Split aufgenommen werden muss. Herr Siebert sprach an, dass er für die Ausschreibung des Winterdienstes in den kommenden den Mitarbeitern vom Bauhof den Winterdienst nicht realisieren kann. Im Leistungsverzeichnis wird er daher den Winterdienst für die gemeindlichen Flächen mit ausschreiben.
7. Herr Scherler möchte gerne die genehmigten Termin für die Schießzeiten vom Schützenclub Diana e. V. wissen. Im Gewerbegebiet Hoppegarten wird morgens ab 4 Uhr sehr viel Lärm gemacht. Kann man das bitte mal überprüfen vom Ordnungsamt?

TOP 9:

./.

TOP 10:

Die Verwaltung hat nichts zu diesem TOP hinterlegt. Hinweis: Die Stellplatzsatzung der Gemeinde muss eingehalten werden. Eine Änderung der Baugenehmigung wurde nicht vorgetragen, durch den Eigentümer.

TOP 11/TOP 12:

./.

TOP 13.1.:

Herr Siebert: Der Vorhabenträger war nicht in der Sitzung des OB anwesend. Es geht um ein Grundstück unterhalb des S- Bahnhofes Birkenstein.

Bedingungen, die an die Zustimmung geknüpft sind: Der Vorhabenträger soll 1. den Eigentum der Straße nachweisen und 2. die Ecke des vorderen Grundstückes an die Gemeinde verkaufen.

Anwesend waren 5 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
5	0	0

Abstimmungsergebnis: **Der Drucksache wurde einstimmig zugestimmt, aber nur zu den o. g. Bedingungen.**

TOP 13.1.2.:

1. Herr Siebert gab an, dass kein Planungsziel vorliegt.
2. Herr Molks: Die städtebaulichen Verträge wurden nicht eingehalten. Im Aufstellungsbeschluss stand, dass die auf dem Grundstück stehende Villa zu sanieren ist. Da dies nicht erfolgt ist, hätte die Verwaltung Schadensersatzforderungen geltend machen müssen. Die Fristen für die Prüfung hierfür wurden nicht eingehalten. Zu beachten und zu kontrollieren die Einhaltung der 3 Geschossigkeit und die neue Stellplatzordnung.

Abstimmung für Variante 1:

Anwesend waren 6 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
3	0	1

Abstimmungsergebnis: **Der Variante 1 wurde mehrheitlich zugestimmt und ist die Empfehlung der OB.**

Abstimmung für Variante 2:

Anwesend waren 6 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
2	3	0

Abstimmungsergebnis: **Der Variante 2 wurde nicht zugestimmt.**

TOP 13.2.:

Herr Radach: Die Gemeinde war/ist am 02.07.2026 in vorläufiger Haushaltsführung.
Herr Molks fehlt die fachliche Beratung zu diesem TOP von Herrn Große.

TOP 14.1./14.2./14.3.:

Die Kommunalaufsicht würde die Förderung für schon gelaufene/stattgefundene Feste beanstanden.

Am 07.07.2026 wurde der Haushalt freigegeben. Danach wurde über die Förderung der Feste Online wie folgt abgestimmt:

TOP 14.1.: Förderantrag in Höhe von 2.500 Euro, Verein Volksfeste Familienfest (20.06.2026):

An Online abgestimmt haben 6 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
4	2	0

Abstimmungsergebnis: **Dem Förderantrag über 2.500 Euro wurde mehrheitlich zugestimmt.**

TOP 14.2.: Förderantrag in Höhe von 5.000 Euro, Verein SC Dynamo Hoppegarten, Birkensteiner Feuer/Walburgisnacht/Tanz in den Mai (30.04.2026) (Zustimmung nur bei Reduzierung auf 2.500,-€)

Online abgestimmt haben 6 Mitglieder:

Anwesend waren 6 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
3	3	0

Abstimmungsergebnis: **Der Förderantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.**

TOP 14.3.: Förderantrag in Höhe von 800 Euro, Verein für Seniorenarbeit in Hoppegarten e. V., Frühschoppen (07.06.2026)

Online abgestimmt haben 7 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
6	1	0

Abstimmungsergebnis: **Dem Förderantrag über 800 Euro wurde mehrheitlich zugestimmt.**

TOP 14.4.: Förderantrag Blau Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e. V. in Höhe von 2.500 Euro, Waldesruher Bürgerfest (05.09.2026)

Online abgestimmt haben 7 Mitglieder:

Ja	Nein	Enth
6	1	0

Abstimmungsergebnis: **Dem Förderantrag über 2.500 Euro wurde mehrheitlich zugestimmt.**

Aus dem Ortsteilbudget Dahlwitz – Hoppegarten wurden 5.800 Euro mit Beschluss vom 08.07.2026 bewilligt.

TOP 15:

Stattdessen soll das Fest im Frühjahr 2027. Vorschläge für die Veranstaltungsort ist das Rennbahngelände oder das KWO Gelände. Beim KWO Gelände ist der fehlende Anschluss für Wasser und Strom. Dies soll die Verwaltung prüfen. Herr Radach spricht mit den Verantwortlichen von der Rennbahn.

gez. Stefan Radach
Ortsvorsteher/in

gez. Katja Helmig
Protokollant/in